

DIE LINKE in Brandenburg

Leitbild für Brandenburg

Die Fraktion DIE LINKE im Landtag von Brandenburg hat ein Leitbild. Sie begann die Arbeit daran vor zwei Jahren, mit einer frisch gewählten Mannschaft und unter einem anderen Namen. Die Idee eines Leitbildes war Ausdruck des festen Willens, im Land eine gestaltende Kraft zu sein. Der politischen Kleinarbeit wird eine Vision zur Seite, besser vorangestellt werden.

Das macht die tägliche Entscheidung nicht einfacher, aber sie gibt der politischen Arbeit im Land, in den Kreisen, Städten und Kommunen einen tieferen Atem und den Bürgerinnen und Bürgern dieses Landes mehr Klarheit, was wir für Brandenburg wollen.

Es geht uns um ein solidarisches Brandenburg, das regional vielfältig, zukunftsorientiert und europäisch ist. Ein Brandenburg, in dem die gerechte Teilhabe aller in allen Teilen des Landes, ob in Perleberg oder Potsdam, in Glambeck oder Cottbus, gesichert ist und nicht unter dem Banner von Effizienz, Metropole und Benchmarking beständig ausgehöhlt wird.



Diana Golze in einer Grundschule

Unser Leitbild ist keine PR-Aktion. Es ist ein linkes Angebot für solide Politik hier und heute. Sicher, es ist eine Vision, aber eine machbare. Gewiss ist nicht alles gleich umsetzbar, aber mit manchem kann sofort begonnen werden. Vor

allem setzt dieses Leitbild auf die Menschen in diesem Lande, die immer wieder unter Beweis gestellt haben, dass sie unter schwierigen Bedingungen Großes für „Unsre Heimat“ leisten.

Diana Golze

Wettbewerb „Griechenland“ 2007/2008

Unter dem Slogan „Zivilcourage vereint!“ soll eine alte Tradition neu benannt und zukünftig unter diesem Motto fortgeführt werden: Antifaschismus europaweit praktizieren, etablieren und honorieren. Unser alljährliches Engagement, über einen antifaschistischen Wettbewerb und eine anschließende Bildungsreise junge Leute zum kunstvollen und intelligenten Widerstand gegen neofaschistische, rassistische und fremdenfeindliche Aktivitäten zu ermuntern und ihr bereits bestehendes Engagement zu würdigen, geht im nächsten Jahr in seine fünfte Runde.

Auch in diesem unterstützt Jahr Diana Golze erneut dieses wichtige Projekt und motiviert alle Jugendlichen in ihrem Wahlkreis an diesem Wettbewerb teilzunehmen.

Im Aufruf werden die Teilnehmer aufgefordert sich zu positionieren. Wie setzt Du dich heute gegen die Besetzung von öffentlichem Raum und öffentlicher Meinung durch neofaschistischen, rechtsradikalen und fremdenfeindlichen Stumpf sinn und dessen Verbreiter zur Wehr?

Wir suchen Deine gewaltfreien, kreativen Ideen - ganz gleich, ob Du sie bereits umgesetzt hast und davon Bericht erstattet oder sie erst für unseren Wettbewerb kreierst. Schicke uns Deine künstlerische, journalistische, literarische Antwort auf rechtsextreme Propaganda.

Wir suchen Deine Konzepte für Antifa-Kampagnen, Berichte von gewaltfreien, originellen Aktionen, von laufenden Antifa-Projekten, aber auch Songs, Theaterstücke und vieles mehr. Nutzt die Gelegenheit und stellt Eure Bündnisse vor oder werdet kreativ!

Regulieren:

1. Du solltest zwischen 16 und 26 Jahren alt sein.

2. Du musst Deinen Wettbewerbsbeitrag bis zum 15. Februar 2008 eingereicht haben.
3. Deinen Beitrag sendest Du bitte an das Wahlkreisbüro Diana Golze, Märkischer Platz 2, 14712 Rathenow oder per E-Mail an diana.golze@wk.bundestag.de
4. Wir bitten um Verständnis, dass wir pro Beitrag nur eine Person prämiieren können.
5. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.
6. Eine Barauszahlung der Preise ist nicht möglich.
7. Frühere Gewinner/-innen unseres Wettbewerbs können leider nicht auf einen erneuten Gewinn hoffen.

Dem Gewinner winkt eine Reise nach Griechenland. Anlässlich des 65. Jahrestages der Massaker der Wehrmacht und der Waffen-SS steht in diesem Jahr Griechenland im Mittelpunkt unseres Wettbewerbs 2007/2008.

Mehr Informationen findet Ihr unter:
<http://www.zivilcourage-vereint.de/wettbewerb-griechenland.htm>

Diana Golze
Mitglied des Deutschen Bundestages
Kinder- und Jugendpolitische Sprecherin

DIE LINKE.

I M B U N D E S T A G

Wettbewerb

Zivilcourage
vereint